

IX10-D01 I

Öffnungs- & Absicherungssensor
für automatische Industrietore

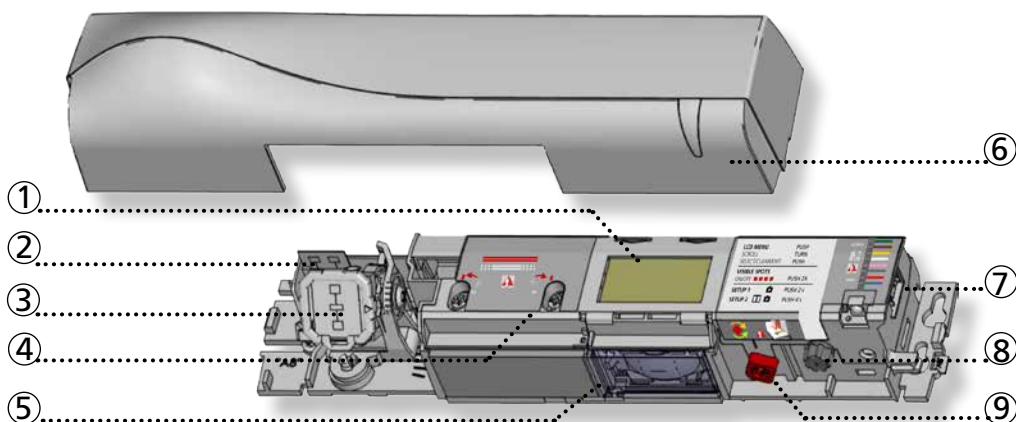


Laden Sie sich das BEA DECODER App für einen schnellen Überblick der Einstellungen runter.



Bedienungsanleitung für Produktversion ab 0400
Siehe Produktetikett für Seriennummer

BESCHREIBUNG



- | | | | |
|----|-------------------------------------|----|--|
| 1. | LCD | 6. | Abdeckhaube |
| 2. | Radarantenne (schmales Feld) | 7. | Hauptstecker |
| 3. | Radarantenne (breites Feld) | 8. | Einstellknopf |
| 4. | Breite-Einstellung des AIR-Vorhangs | 9. | Knopf für die Winkeleinstellung des AIR-Vorhangs |
| 5. | AIR-Linsen | | |

ZUBEHÖR



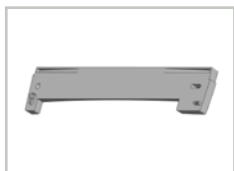
BA: Montagewinkel



CA: Deckeneinbausatz



RA: Regenhaube



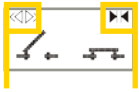
CDA: Adapter für
Bogenschiebetor



9 V Batterie

BENUTZUNG DES LCD-MENÜS

ANZEIGE WÄHREND NORMALFUNKTION



Öffnungsimpuls Absicherung



Negativ Bildanzeige = aktiver Ausgang



Um den Kontrast einzustellen, den grauen Druckknopf gleichzeitig drücken und drehen.

Nur während Normalfunktion

WERKEINSTELLUNG GEGENÜBER GESPEICHERTEM WERT



abgebildeter Wert = Werkseinstellung



abgebildeter Wert = gespeicherter Wert

MENÜ-NAVIGATION



Drücken für Zugang zum LCD



Passwort eingeben falls notwendig

Nicht während der 1. Minute nach Einschalten der Stromversorgung.



Gewünschte Sprache wählen um Zugang zum 1. LCD-Menü zu erhalten.

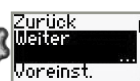
Während der ersten 30 Sek. nach Einschalten der Stromversorgung oder später im Diagnosemenü.



Bildlauf der Menü-Elemente



Zurück wählen um zur vorigen Anzeige oder zum vorigen Menü zurückzukehren.



Weiter wählen um zum nächsten Menü zu gehen:
- Basiseinstellungen
- Erweiterte Einstellungen
- Diagnosemenü

WIE ÄNDERT MAN EINEN WERT?



Bildlauf der Parameter



Drücken um Parameter zu wählen



aktueller Wert wird zuerst abgebildet



Bildlauf der Werte



die übrigen Werte werden abgebildet



Drücken um neuen Wert zu speichern

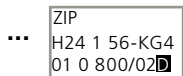


neuer Wert wird abgebildet

WIE ÄNDERT MAN DEN ZIP?

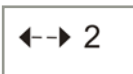


Siehe Application note ZIP CODE



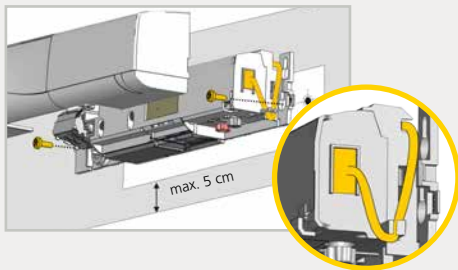
Bestätigen Sie den letzten Digit um den neuen ZIP zu aktivieren:
- v = gültiger ZIP, die Werte werden dementsprechend geändert
- x = ungültiger ZIP, keine Änderungen
- v/x = gültiger ZIP, aber von einem anderen Produkt.
Nur die vorhandenen Werte werden geändert.

WERTKONTROLLE MITTELS FERNBEDIENUNG



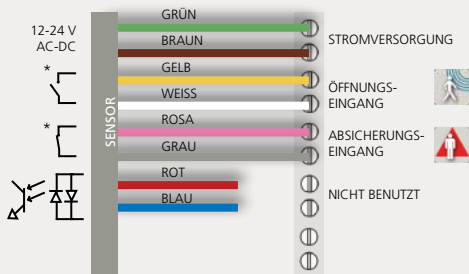
Beim Drücken eines Parametersymbols auf der Fernbedienung, wird der gespeicherte Wert auf dem LCD-Display gezeigt. Nicht erst entriegeln.

1 MONTAGE & VERKABELUNG



TIP!

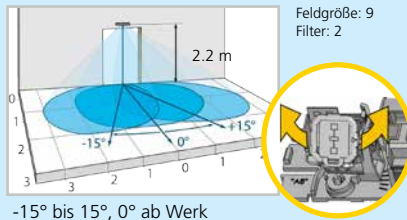
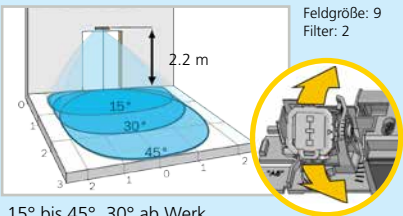
Die Befestigung ist ACTIV8-kompatibel.



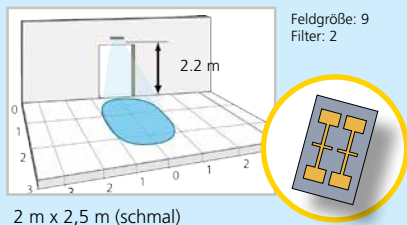
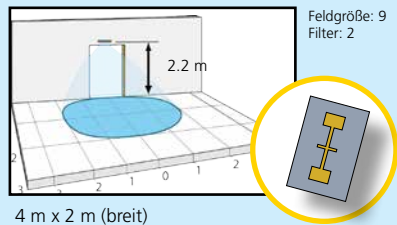
* Zustand des Ausgangs wenn Sensor betriebsbereit ist.

2 RADARÖFFNUNGSIMPULSFELD

WINKEL



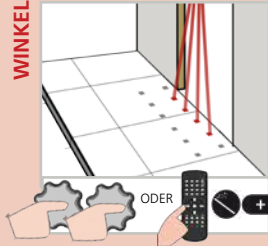
BREITE



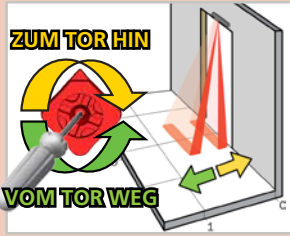
Die Größe des Erfassungsfeldes hängt von der Montagehöhe des Sensors ab.

4 INFRAROT ABSICHERUNGSFELD

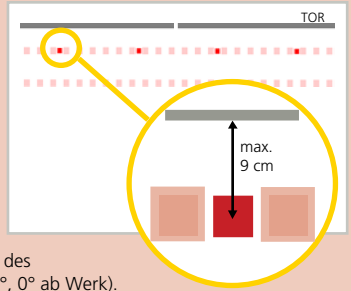
WINKEL



Sichtbare Spots* aktivieren um Position der AIR-Vorhänge zu überprüfen.

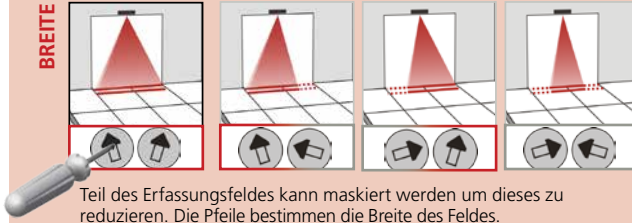


Falls notwendig, den Neigungswinkel des AIR-Vorhangs anpassen (von -7° bis 4° , 0° ab Werk).



* Sichtbarkeit hängt von Umgebungsbedingungen ab. Falls die Spots nicht sichtbar sein sollten, können Sie den Spotfinder zur Lokalisation der Vorhänge benutzen.

BREITE



Teil des Erfassungsfeldes kann maskiert werden um dieses zu reduzieren. Die Pfeile bestimmen die Breite des Feldes.



Die Breite des gewünschten Feldes immer mit einem Stück Papier testen und nicht mit dem Spotfinder der das ganze Emissionsfeld erfasst.

TIP! Zusätzliche Einstellungen sind möglich mittels LCD oder Fernbedienung (siehe S. 5)

Die Größe des Erfassungsfeldes hängt von der Montagehöhe und den Einstellungen des Sensors ab. Die ganze Breite des Tor muss bedeckt sein.

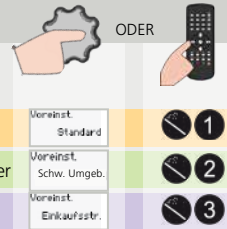
5 EINSTELLUNGEN

Eine der folgenden Voreinstellungen wählen oder den Sensor manuell einstellen (Siehe S. 5):

STANDARD: standardmäßige Innen- und Außeninstallationen

SCHWIERIGE UMGEBUNGEN: schwierige Installationen wegen Umgebung oder Wetter

EINKAUFSTRASSE: Installationen in schmalen Fußgängerwegen



6 EINLERNEN



BITTE AUS DEM INFRAROTFELD TRETEN!

EINLERNEN 1 (SCHNELL)

Referenzbild



EINLERNEN 2 (MIT TORBEWEGUNG)

Torbewegungstest + Referenzbild














TESTEN SIE OB DER SENSOR ORDNUNGSGEMÄSS INSTALLIERT IST BEVOR SIE DIE INSTALLATION VERLASSEN.

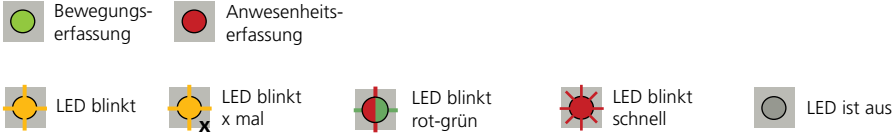
ÜBERSICHT DER EINSTELLUNGEN

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
VOREINSTELLUNGEN		Standard	Schw. Umgeb.	Einkaufs- straße			Werkseinstellungen für Immunitäten, AIR Anzahl und Umleitung Erhöhte Immunitätsfilter, 1 Vorhang Erhöhte Immunitätsfilter, Umleitung = Bewegung und Anwesenheit					
RAD: GRÖSSE	klein	>	>	>	>	>	>		>	groß		
AIR: FILTER		niedrig	normal	hoch	höher	höchst	normal	hoch				
AIR: FREQUENZ		A	B	Neben- oder gegenübereinander installierte Sensoren sollten verschiedene Frequenzen haben.								
Werkseinstellungen		Werkseinstellungen										
RAD: FILTER		niedrig		>	>	>	>	>	>	hoch		
RAD: RICHTUNG	Radar aus	bi	uni	uni EM	uni WEG	bi auto	uni auto	EM auto	EM: für Personen mit eingeschränkter Mobilität WEG: Richtungserkennung vom Sensor weg auto: Anpassung der Feldgröße in kleinen Läden			
RAD: HALTEZEIT	0,5 Sek	1 Sek	2 Sek	3 Sek	4 Sek	5 Sek	6 Sek	7 Sek	8 Sek	9 Sek		
RAD: AUSGANG		Schl. Öffner	Öffner Schl.	Öffner Öffner	Schl. Schl.						Schl.: Schließer	
AIR: BREITE											Immer zusätzlich die Pfeile der Feldbreite mittels Schraubenzieher am Melder einstellen.	
AIR: ANZAHL	Service Modus	1	2	Service Modus = keine Anwesenheitserfassung während 15 Minuten (Wartung).								
AIR: MAX-ZEIT	Bew.	15 Sek	30 Sek	1 Min	2 Min	5 Min	10 Min	20 Min	60 Min	un- endlich		
AIR: AUSGANG		Schl. Öffner	Öffner Schl.	Öffner Öffner	Schl. Schl.	Strom Öffner	Freq Öffner				Schl.: Schließer	
UMLEITUNG	Bew.	Bew. oder Anw.	Bew. und Anw.	Öffnungsausgang ist aktiv im Falle von:				0	Bewegungserfassung			
								1	Bewegungs- oder Anwesenheitserfassung			
								2	Bewegungs- und Anwesenheitserfassung			
WERKSEINSTELLUNGEN									Voll- Reset	Teil- Reset	Teil-Reset: Ausgänge werden nicht zurückgesetzt	
DIAGNOSE	ZIP	alle Parameterwerte in gezipptes Format (siehe Application Note ZIP CODE)										STROMVERSOR.
	ID #	individuelle ID-Nummer										BETRIEBSZEIT
	FEHLER	die letzten 10 Fehler + Tagesanzeige										FEHLER LÖSCHEN
	AIR: SPOTSICHT	Anzeige der Spots, die die Erfassung auslösen										PASSWORT
	AIR: V1 ENERG	Signalamplitude auf Vorhang 1										SPRACHE
	AIR: V2 ENERG	Signalamplitude auf Vorhang 2										ADMIN

STÖRUNGSBEHEBUNG

E1	 Die ORANGE LED blinkt 1 x.	Der Sensor meldet einen internen Fehler.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Sensor austauschen.
E2	 Die ORANGE LED blinkt 2 x.	Die Stromversorgung ist zu niedrig oder zu hoch.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Stromversorgung überprüfen (LCD: Diagnosemenü). 2 Verkabelung überprüfen.
E4	 Die ORANGE LED blinkt 4 x.	Der Sensor empfängt zu wenig AIR-Energie.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Den Winkel der AIR-Vorhänge verringern. 2 Den AIR-Immunitätsfilter erhöhen (Werte >2,8 m). 3 1 Vorhang deaktivieren.
E5	 Die ORANGE LED blinkt 5 x.	Der Sensor empfängt zu viel AIR-Energie.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Den Winkel der AIR-Vorhänge leicht erhöhen. 2 Den AIR-Immunitätsfilter verringern (Werte 1-3 <2,8 m).
E8	 Die ORANGE LED blinkt 8 x.	Der AIR-Energiesender ist defekt.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Sensor austauschen.
	 Die ORANGE LED ist an.	Der Sensor hat ein Speicherproblem.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Stromversorgung aus- und einschalten. 2 Leuchtet die orange LED wieder auf, Sensor austauschen.
	 Die ROTE LED blinkt schnell nach Einlernen mit Torbewegung.	Der Sensor sieht das Tor während des Einlernens mit Torbewegung.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Die AIR-Vorhänge vom Tor entfernen. 2 Den Sensor so nah wie möglich an das Tor installieren. Falls notwendig, das Montagezubehör benutzen. 3 Einlernen mit Torbewegung starten.
	 Die ROTE LED leuchtet sporadisch auf.	Der Sensor vibriert. Der Sensor sieht das Tor. Der Sensor wird durch Elemente in der Umgebung gestört.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Überprüfen ob der Sensor korrekt befestigt ist. 2 Position von Kabel und Haube überprüfen. 1 Ein Einlernen mit Torbewegung starten und AIR-Winkel ändern. 1 Den AIR-Immunitätsfilter auf 3 (< 2,8 m) erhöhen. 2 Voreinstellung 2 oder 3 wählen.
	 Die GRÜNE LED leuchtet sporadisch auf.	Der Sensor wird durch Regen oder herunterfallende Blätter gestört. Geisteröffnung durch Torbewegung.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Voreinstellung 2 oder 3 wählen. 2 Den Radar-Immunitätsfilter erhöhen. 1 Den Radarwinkel ändern.
	 Die LED und die LCD-Anzeige sind aus.	Der Sensor vibriert.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Überprüfen ob Sensor und Torprofil korrekt befestigt sind. 2 Position von Kabel und Haube überprüfen.
	Die Reaktion der Tor und der LED stimmen nicht überein.	Der Sensor sieht das Tor oder andere sich bewegende Objekte.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Objekte wenn möglich entfernen. 2 Radarfeldgröße oder -winkel ändern.
	Die LCD-Anzeige oder Fernbedienung reagieren nicht.	Der Sensor wird durch ein Passwort geschützt.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Verkabelung überprüfen.
	Die LCD-Anzeige oder Fernbedienung reagieren nicht.	Der Sensor wird durch ein Passwort geschützt.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Den Zugangscode eingeben. Zugangscode vergessen? Stromversorgung aus- und einschalten um den Sensor zu entriegeln während der 1. Minute nach Einschalten der Stromversorgung.

LED-ANZEIGE



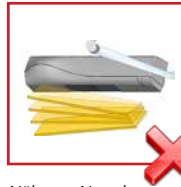
MONTAGEHINWEISE



Den Sensor gut befestigen um extreme Vibrationen zu vermeiden.



Den Sensor nicht abdecken.



Nähe zu Neonlampen oder sich bewegenden Objekten vermeiden.



Vermeiden Sie stark reflektierende Objekte im IR-Erfassungsbereich

WARTUNG

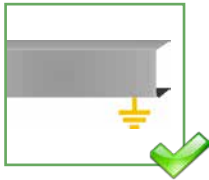


Es wird empfohlen die optischen Teile mindestens 1 Mal im Jahr oder mehr falls notwendig zu reinigen.



Keine aggressiven Reinigungsmittel oder Chemikalien einsetzen.

SICHERHEITSHINWEISE



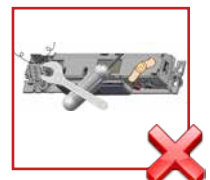
Achten Sie darauf, dass die Haube der Torsteuerung richtig angebracht und geerdet ist.



Montage und Inbetriebnahme des Sensors nur durch geschultes Fachpersonal.



Testen Sie ob der Sensor ordnungsgemäß installiert ist bevor Sie die Installation verlassen.



Jeglicher Reparaturversuch durch unbefugtes Personal annulliert die werksseitige Garantie.



- Andere Anwendungen des Geräts entsprechen nicht dem zugelassenen Zweck und können nicht vom Hersteller garantiert werden.
- Die Risikobeurteilung und die Installation des Sensors und des Torsystems gemäß der nationalen und internationalen Vorschriften und Normen zur Torsicherheit, fällt in den Verantwortungsbereich des Torherstellers. Der Hersteller kann die Verantwortung für mangelhafte Installationen oder Einstellungen des Sensors nicht übernehmen.

TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung:	12 V - 24 V AC +/-10% ; 12 V - 30 V DC +/-10%	(Das Gerät darf nur unter Sicherheitskleinspannungen (SELV) mit sicherer elektrischer Trennung betrieben werden)
Leistungsaufnahme:	< 2,5 W	
Installationshöhe:	2 m bis 4 m (örtliche Bestimmungen können die zulässige Montagehöhe beeinflussen)	
Temperaturbereich:	-25°C bis +55°C; 0-95% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend	
Schutzklasse:	IP54	
Störeinflüsse:	< 70 dB	
Geschätzte Lebensdauer:	20 Jahre	
Anwendbare Richtlinien:	R&TTE 1999/5/EC; LVD 2006/95/EC; ROHS 2 2011/65/EU	



Erfassungsmodus:	Bewegung Min. Erfassungsgeschwindigkeit: 5 cm/s	Anwesenheit Typische Reaktionszeit: < 200 ms (max. 500 ms)
Technologie:	Mikrowellen-Doppler-Radar Sendefrequenz: 24,150 GHz Sendeleistung: < 20 dBm EIRP Dichte der Sendeleistung: < 5 mW/cm ²	Aktiv Infrarot mit Hintergrundauswertung Spot: 5 cm x 5 cm (typ) Anzahl Lichtbündel: max. 24 pro Vorhang Anzahl Vorhänge: 2
Ausgang:	Halbleiterrelais (potentialfrei, polaritätsfrei) Max. Schaltstrom: 100 mA Max. Schaltspannung: 42 V AC/DC	Halbleiterrelais (Standard) (potentialfrei, polaritätsfrei) Max. Schaltstrom: 100 mA Max. Schaltspannung: 42 V AC/DC Haltezeit: 0,3 bis 1 Sek.

Änderungen vorbehalten.
 Alle Werte gemessen bei spezifischen Bedingungen.

ZUR SPÄTEREN VERWENDUNG AUFBEWAHREN - ZUM FARBDRUCK ENTWORFEN

©BEA | Originalbedienungsanleitung | 42.83558 / V1 - 10.14

A HALMA COMPANY



BEA SA | LIEGE Science Park | ALLÉE DES NOISETIERS 5 - 4031 ANGLEUR [BELGIUM] | T +32 4 361 65 65 | F +32 4 361 28 58 | INFO@BEA.BE | WWW.BEA.BE



Hiermit erklärt BEA, dass sich der IXIO-DO1 I in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 1999/5/EG und 2006/95/EG befindet.
 Angleur, Oktober 2014 Pierre Gardier, Bevollmächtigter und verantwortlich für die technische Dokumentation
 Die vollständige Konformitätserklärung kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden: www.bea-industrial.be



Nur für EU-Länder: Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)